

Die Kaiserliche Schiffsbesichtigungskommission

Ist eine Marinebehörde und untersteht unmittelbar dem Staatssekretär des Reichs-Marineamts.

Das Verzeichnis der Offiziere und des Beamtenpersonals siehe Abschn. I. Näheres Inhaltsverzeichnis.

Die Deutsche Seewarte,

auf dem Stintfang. Die Geschäfte der Seewarte werden unter der Leitung eines Direktors in Abteilungen verwaltet, unter Beihilfe eines Direktionsmitgliedes, dem unter anderem die Kontrolle des Schriftverkehrs, Bearbeitung der persönlichen Angelegenheiten der Beamten obliegt.

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals siehe Abschn. I.

B. Staats- und andere Behörden.

Das Staatsarchiv,

im Rathaus,

untersteht zur Zeit Senatsekretär Dr. Hugedorn, dem drei wissenschaftliche Assistenten beigegeben sind.

Die älteste Nachricht über das Archiv stammt aus dem Jahre 1299. Ein besonderes Archivariat wurde im Jahre 1710 geschaffen. Das Archiv umfasste ursprünglich lediglich die bei dem Senate erwachsenen Akten und Urkunden.

Das Staatsarchiv dient in erster Linie den Zwecken des Staats. Es hat seine Bestände für die Verwaltung, die Gesetzgebung und die Rechtspflege nutzbar zu machen, und zu dem Behufe insbesondere auch dem Senate, den Verwaltungsbehörden und den Gerichten Berichte und Gutachten zu erstatten.

Über die Bibliothek und die Plankammer des Staatsarchivs siehe unter Bibliotheken.

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals siehe Abschnitt I.

Die Finanzdeputation

im Rathaus, Rathhausmarkt

besteht aus drei Senatmitgliedern und zehn von der Bürgerschaft gewählten Deputierten. Ihr sind drei juristische Räte und ein Baurat beigegeben.

Die Bureaux der Deputation befinden sich fast sämtlich im Obererdgeschoss des Rathhauses.

Zum Geschäftskreise der Deputation gehören:

- 1) Die finanzielle Begutachtung der ihr vom Senat oder von anderen Verwaltungsbehörden vorgelegten Projekte und Fragen.
2) Die Verwaltung der Hauptstaatskasse, die Aufstellung des Staatsbudgetentwurfs und der Staatshaushalts-Abrechnung.
3) Das Revisions- und Kontrollbureau, das die Kassen- und Buchführung aller Behörden zu revidieren und alle Zahlungsanweisungen auf die Hauptstaatskasse zu kontrollieren hat.
4) Die Staatsschuldenverwaltung nebst Hinterlegungsstelle für die dem Staat bestellten Sicherheiten, die Geschäfte der Zolkreditkommission.
5) Die Verwaltung des Staatsgrundeigentums, der Pachtgrüter, der Forsten. Der An- und Verkauf von Grundstücken, die An- und Vermietung von Gebäuden und Plätzen, die Verpachtung der Jagden, Fischereien, Eisnutzungen u. dergl. - Domänenverwaltung.
6) Der Abschluss sämtlicher, die Staatskasse verbindlich machenden Verträge; das Submissionsverfahren; die Erhebung der Immobilien-Abgabe und Vermögensabgabe. - Sekretariat II -
7) Die Hamburger Stadlotterie. Sekretariat I.
8) Die Verwaltung der städtischen Leihhäuser (siehe Inhaltsverz.)

Bestimmungen

für die Auszahlung der Zinsen und der gekündigten und ausgelosten Schuldverschreibungen der Hamburgischen Staatsschuld.

I. Die Zinsen und die gekündigten Schuldverschreibungen der s. g. älteren Staatsschuld, die noch nicht zur Einlösung eingeleierten Schuldverschreibungen der Feuerkassen-Staats-Anleihe von 1842, die rückständigen Schuldverschreibungen der mit dem Jahre 1894 vollständig zur Auslösung gelangten Staats-Prämien-Anleihe von 1846,

die Schuldverschreibungen sowie die noch unerhoben gebliebenen Zinsscheine der gekündigten Feuerkassen-Staatsanleihe von 1842, der Eisenbahn-Staatsanleihe von 1868, der Staatsanleihe von 1879 und der Staatsanleihe von 1875, werden in der Staatsschuldenverwaltung, Rathaus, Obererdgeschoss, Zimmer 453, ausgezahlt.

Es sind zu diesem Zweck die Schuldverschreibungen daselbst wochentags von 10-2 Uhr, einzureichen und zwar mit einem geordneten Nummernverzeichnis nebst Aufgabe, ob Bank- oder Kassenzahlung gewünscht wird.

II. Die Zinsscheine und ausgelosten Schuldverschreibungen der 3% Prämien-Anleihe von 1888

werden hieselbst eingelöst durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, Adolphsbrücke, wochentags von 9-12 Uhr.

III. Die Zinsscheine der

3 1/2% Staats-Rentenverschreibungen

werden hieselbst je nach Massgabe der verschiedenen Jahre, in denen die Stücke ausgestellt sind, eingelöst, teils durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, teils durch die Reichsbank Hauptstelle, teils durch L. Behrens & Sonne, teils durch die Staatsschuldenverwaltung, und wird hinsichtlich der betreffenden Zahlstelle auf den Vermerk auf der Rückseite der Zinsscheine Bezug genommen.

Die Zinsscheine und die ausgelosten Schuldverschreibungen der

3% Staats-Anleihe von 1888,

3 1/2% Staats-Anleihe von 1887,

werden durch die Commerz- und Disconto-Bank, die Zinsscheine und die ausgelosten Schuldverschreibungen der

3 1/2% Staats-Anleihe von 1891

3 1/2% Staats-Anleihe von 1893

durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, Vereinsbank in Hamburg und L. Behrens & Sonne, die Zinsscheine der

3% Staats-Anleihe von 1897

durch die Commerz- und Disconto-Bank, die Deutsche Bank Filiale Hamburg, die Dresdner Bank in Hamburg und M. M. Warburg & Co., die Zinsscheine und die ausgelosten Schuldverschreibungen der,

3 1/2% Staats-Anleihe von 1899

durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, die Vereinsbank in Hamburg und L. Behrens & Sonne, die Zinsscheine und die ausgelosten Schuldverschreibungen der

4% Staats-Anleihe von 1900

durch die Commerz- und Disconto-Bank, die Deutsche Bank Filiale Hamburg, die Dresdner Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co. und Hardy & Hinrichsen, die Zinsscheine der

3% Staats-Anleihe von 1902

durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, die Vereinsbank in Hamburg und L. Behrens & Sonne, die Zinsscheine und die ausgelosten Schuldverschreibungen der

3 1/2% Staatsanleihe von 1904

durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, die Vereinsbank in Hamburg und L. Behrens & Sonne, die Zinsscheine und die ausgelosten Schuldverschreibungen der

4% Staatsanleihe von 1907

4% Staatsanleihe von 1908

durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, Commerz- und Disconto-Bank, L. Behrens & Sonne, Dresdner Bank in Hamburg, Deutsche Bank Filiale Hamburg, Hardy & Hinrichsen, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co., die Zinsscheine der

4 1/2% Staatsanleihe von 1909, I. Serie,

durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Sonne, und die Zinsscheine der

4 1/2% Staatsanleihe von 1909, II. Serie,

durch die Commerz- und Disconto-Bank, Deutsche Bank Filiale Hamburg, Dresdner Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co., Hardy & Hinrichsen eingelöst.

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals der Staatsschuldenverwaltung siehe Abschnitt I, Näheres Inhaltsverz.

Stuuerdeputation.

Dienstgebäude am Roddinsmarkt 83.

Das Verwaltungsbureau ist geöffnet vom 1. April bis 30. September von 8 bis 4 und vom 1. Oktober bis 31. März von 9 bis 5 Uhr.

Die Steuerkasse, daselbst im Erdgeschoss geöffnet am Werktagen von 9 bis 2, ist Zahlstelle für Einkommensteuer, Grundsteuer, Deichbeitrag, Wertzuwachssteuer, Wandlerlagersteuer, Sietrente, Wasserbeitrag, Schulgeld für die höheren Staatsschulen, Abfuhrgebühren und Abgaben für Reinigungsarbeiten auf Privatstrassen. Ausserdem befinden sich 12 zeitweilig geöffnete Steuerhebestellen in den ehemaligen Vororten. Bei Großverweisungen ist der Steuerzettel nebst Aufgabe am Tage der Zuschreibung bis 2 nachm. der Steuerkasse einzureichen, bei Zahlung mittels Postanweisung ist das bezügliche Kassenzichen anzugeben.

A. Einkommensteuer. Auszug aus dem Einkommensteuergesetz.

§ 1. Einkommensteuerpflichtig sind:

- 1) Hamburgische Staatsangehörige.
a. wenn sie in Hamburg einen Wohnsitz im Sinne des § 1 Absatz 2 des Doppelsteuergesetzes vom 22. März 1909 haben, mit Ausnahme derjenigen, welche in Reichs- oder Staatsdiensten stehen und zugleich in einem anderen Bundesstaate sowohl ihren dienstlichen Wohnsitz als auch einen Wohnsitz im Sinne des § 1 Absatz 2 des Doppelsteuergesetzes haben,
b. wenn sie sich, ohne im Deutschen Reich einen Wohnsitz zu haben, in Hamburg aufhalten;
2) Deutsche, welche nicht dem hamburgischen Staate angehören.
a. wenn sie in Hamburg einen Wohnsitz im Sinne des § 1, Absatz 2 des Doppelsteuergesetzes haben, mit Ausnahme derjenigen, welche zugleich in ihrem Heimatstaate einen Wohnsitz haben, oder welche in Reichs- oder Staats

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

Soiled Document

di
di
st
b. w
b
o. w
si
n
sich i
entha
länge
im St
zur B
Hamk
mit b
deren
Perso
a. a
b. a
u
D
E
st
a:
Geno
hren
besiz
Sinne
Gewi
haften
sowie
Aktie
von c
ist, h
schaf
oder
oder
liegen
öffne
der v
an G
bei B
und c
form
komm
den i
stunm
Ehren
Gran
die z
Bund
geset
besti
der S
soda
beträ
Hunc
beste
Ansp
eink
Eink
pflicht
der s
Viert